

# Waldtraud Balaska schreibt Geschichte

**Wechsel** | Erstmals in der Geschichte wird eine Frau in Klosterneuburg Ortsvorsteherin: Im Juli löst Waldtraud Balaska Heinz Uldrych ab.

Von Alexandra Halouska

**WEIDLINGBACH** | Am 28. April feiert Heinz Uldrych sein 25-jähriges Jubiläum als Ortsvorsteher von Weidlingbach. Zwei Monate später wird er von eben dieser Funktion Abschied nehmen. An seine Stelle tritt Waldtraud Balaska. Und schreibt damit Geschichte: Sie wird Klosterneuburgs erste Ortsvorsteherin.

„Meine früheste Erinnerung an Weidlingbach ist die eines typischen Stadtkindes. Jeden Tag hingen Sackerl für den Bäcker an der Türe. Gleiches galt am Mittwoch und Samstag - diesmal für den Fleischhauer und seine Ware. Und am Dienstag und Freitag wehte bei manchen Häusern eine weiße Fahne mit einem roten Kreuz. Das Zeichen für den Arzt, dass er gebraucht wird. Das hat mich total fasziniert.“ Waldtraud Balaska lebt seit 1964 in Weidlingbach. Schuld war - wie kann es anders sein - die Liebe.

Am 8. Mai 1965 ehelichte die gebürtige Wienerin ihren Laszlo in der Kapelle Maria Namen. Dort fanden auch die Taufen ihrer beiden Kinder Sonja und Alexander statt. Als Klosterneuburger Gemeinderätin steht die 68-Jährige in ständigem Kontakt mit ihren Mitmenschen - eine gute Voraussetzung für ihre neue Funktion: Ab Juli 2013 übernimmt Balaska offiziell das Ruder als Ortsvorsteherin von Weidlingbach.

Uldrych begründet seinen Rücktritt wie folgt: „25 Jahre sind ausreichend. Mein Rücktritt ist kein Abgang in Zorn, sondern abgesprochen gewe-



sen.“ Für die letzten Wochen seiner Amtszeit hofft Uldrych noch auf gute Neuigkeiten in Sachen Internet und Telefonie: „Die Verhandlungen mit der Telekom stehen an. Ich hoffe wirklich, dass sich jetzt bald etwas tut.“ Seiner

Kollegin Traude Balaska wünscht er nur das Beste und versichert: „Ich werde die Traude immer unterstützen, wenn Not am Mann ist.“ Die sieht ihre außergewöhnliche Premiere als Ortsvorsteherin ziemlich gelassen: „Für mich ist das keine große Sache.“

Über ihren Vorgänger Heinz Uldrych verliert sie nur gute Worte: „Er hat sich in den letzten 25 Jahren enorm bemüht, es allen recht zu machen. Und ist sehr beliebt bei der Bevölkerung.“ Ihr erstes Ziel als Orts-

Chefin gleicht dem „letzten Willen“ Uldrychs: nämlich eine „funktionierende Internetverbindung“. Balaska: „Die ist in Weidlingbach und Scheiblingstein wirklich ein Alptraum.“ Auch plant Balaska, mit Gemeinderätin Ursula Kohut einen „Jour fixe“ einzurichten. „Es soll ein Austausch werden. Frei nach dem Motto: Was tut sich bei dir oben, was bei mir unten?“, erklärt Balaska dazu. Das Reden sei auf jeden Fall ihre Stärke, die sie nutzen möchte: „Davon habe ich bereits als Umweltgemeinderätin profitiert. Immer höflich, aber konsequent.“ Das soll auch in puncto Ruhezeiten zum Einsatz kommen - Balaskas zweites Ziel: „Wenn jeder mäht, wann er will - das ist nicht im Sinne der Gemeinschaft. Jeder muss sich an die Ruhezeiten halten. Daran möchte ich verstärkt arbeiten.“

Und das dritte Ziel? Das gibt es (noch) nicht. Balaska ganz cool: „Alles andere lasse ich auf mich zukommen.“

Ortsvorsteher Heinz Uldrych frisst ihr jetzt schon aus der Hand: Ab Juli ist Waldtraud Balaska die neue Orts-Chefin von Weidlingbach. Weiterhin bleibt Balaska Organisatorin der Möbelbörse sowie Seniorenbundobfrau von Klosterneuburg. Foto: NÖN

## MEINUNGEN



**Ursula Kohut, Gemeinderätin aus Scheiblingstein:**

„Ich freue mich auf die bisher schon so gute Zusammenarbeit. Ich habe Traude meine Hilfe angeboten und werde sie so gut ich kann unterstützen. Wir haben bereits einige Ideen, die wir in den nächsten Monaten umsetzen möchten.“



**Wolfgang Weschta, Kommandant der Feuerwehr Weidlingbach:**

„Ich bedanke mich beim Heinz für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihm alles Gute für seinen wohlverdienten, zweiten Ruhestand. Ich bin überzeugt, dass Traude ihre neue Aufgabe mit demselben Elan angehen wird, den sie bereits als Umweltgemeinderätin gezeigt hat.“



**Karl Weiss, Ortsvorsteher von Weidling:**

„Traude Balaska bringt einen großen Erfahrungsschatz aus der Gemeindepolitik in die Funktion als Ortsvorsteherin mit. Ich freue mich auf die bewährte Zusammenarbeit mit ihr. Ortsvorsteher Heinz Uldrych möchte ich für sein Engagement in und um Weidlingbach danken.“

## Steckbrief

- **Geburtsdatum:** am 16. August 1944 in Wien geboren
- **Hobbys:** Familie, reisen, lesen, Politik, den Garten genießen
- **Beruf:** seit 2001 selbstständig
- **Politische Laufbahn:** Seit 18 Jahren ist Balaska im Klosterneuburger Gemeinderat tätig, davor hat sie zehn Jahre in der ÖVP Weidling mitgearbeitet. 2010 wurde sie zur Umweltgemeinderätin ernannt.